

Tagung

„Die Versammlungsgesetze der Länder“

Eine rechtswissenschaftliche Bestandsaufnahme unter Beachtung versammlungsbehördlicher und polizeilicher Perspektiven

am 11./12. Juni 2026 in Dresden

Auch nach der „Zäsur“ durch die Coronapandemie zeichnet sich das Versammlungsgeschehen durch eine enorme Dynamik und Vielschichtigkeit aus. Teilweise im Wochentakt werden Versammlungsbehörden und Polizei mit neuen Versammlungsphänomenen konfrontiert („Querdenker“, „Klimakleber“, „Bauernproteste“, „Pro-Palästina-Demos“, Proteste gegen AfD-Veranstaltungen etc.). Die behördliche bzw. polizeiliche Aufgabe, nämlich die Verwirklichung der unterschiedlichen Versammlungsanliegen unter Gewährleistung der Einhaltung rechtlicher Grenzen, ist somit bereits faktisch schwer genug.

Umso wichtiger scheint es, die Fortentwicklung des Versammlungsrechts wissenschaftlich zu begleiten. Dabei geht es insbesondere darum, die sich verändernde Rechtslage im Überblick zu behalten, die Einhaltung verfassungsrechtlicher Vorgaben zu prüfen sowie spezifische Besonderheiten einzelner Ländergesetze zu identifizieren und rechtlich einzuordnen. Zugleich sollte sich die wissenschaftliche Begleitung nicht allein auf eine dogmatische Analyse beschränken, sondern die praktischen „Zwänge“, denen die Versammlungsbehörde und die Polizei ausgesetzt sind, in der Beurteilung berücksichtigen.

Das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) und die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung möchten zu diesem wissenschaftlichen Diskurs einen Beitrag leisten und laden Sie deshalb zu einer zweitägigen Tagung nach Dresden ein.

Veranstalter

Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)
an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Tagungsort

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

Programm

Donnerstag, 11. Juni 2026

- 12:00 Uhr **Ankommen und Snacks**
- 13:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Henning Schwier & Dr. Christoph Meißelbach (SIPS)
- 13:15 Uhr **Grußwort**
Dr. Roland Löffler (Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung)
- 13:30 Uhr **Der lange Weg zum neuen sächsischen Versammlungsgesetz**
Valentin Lippmann (MdL), Dr. Barbara Bushart (HSF Meißen)
- 14:30 Uhr *Kaffeepause*
- 15:00 Uhr **Das novellierte SächsVersG: Überblick und rechtliche Analyse praxisrelevanter Neuerungen**
Prof. Dr. Henning Schwier (Hochschule der Sächsischen Polizei, FH)
- 16:00 Uhr **Die öffentliche Ordnung in den Versammlungsgesetzen der Länder**
Prof. Dr. Thorsten Koch (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)
- 17:00 Uhr *Pause*
- 17:30 Uhr **Abendprogramm** (nur nach verbindlicher Anmeldung)
Option 1: Besuch im Forum Polizeigeschichte (maximal 20 Personen)
Option 2: Canaletto-Spaziergang durch die Dresdner Altstadt
bis ca. 19:30 Uhr, danach gemeinsames Abendessen auf Selbstzahlerbasis

Freitag, 12. Juni 2026

- 09:00 Uhr **Verfassungsschutz für Verhinderungsblockaden? Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 1. Oktober 2025**
Prof. Dr. Christoph Enders (Universität Leipzig)
- 10:00 Uhr **Zur lückenfüllenden Anwendung des Versammlungsgesetzes des Bundes bei sonstigen öffentlichen Veranstaltungen unter freiem Himmel im Lichte der aktuellen Rechtsprechung**
Prof. Hartmut Brenneisen (Regierungsdirektor a. D.)
- 11:00 Uhr *Kaffeepause*
- 11:30 Uhr **Das Berliner Versammlungsrecht: Juristische und soziologische Perspektiven**
Prof. Dr. Vincenz Leuschner, Prof. Dr. Sabrina Schönrock, Maren Wegener (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)
- 12:30 Uhr *Mittagspause*
- 13:30 Uhr **Fotografie und Videographie in Versammlungslagen. Bestand und Perspektiven**
Prof. Dr. Viktor Nerlich (Hochschule der Sächsischen Polizei, FH)
- 14:30 Uhr *Abschlussdiskussion*
- 15:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Anmeldung

Unter dem folgenden Link können Sie sich **bis zum 31.05.2026** für die Veranstaltung anmelden. Die Teilnahme ist **kostenlos**; eine Tagungsgebühr fällt nicht an.

<https://mitdenken.sachsen.de/-CVsUwQJ9>



Kontakt

Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung

Prof. Dr. Henning Schwier, Dr. Christoph Meißelbach

Mail: polfh.sips@polizei.sachsen.de

Tel.: (+49) 35891 46 2181